



Vorsorgeauftrag

Wichtig: Damit Ihr Vorsorgeauftrag gültig ist, müssen Sie ihn von Anfang bis Ende handschriftlich verfassen, datieren (inkl. Ortsangabe) und unterschreiben.

Vorsorgeauftrag von

[Vorname (n) Namen], geb. [Geburtsdatum], von [Heimatort/Staatsangehörigkeit], [Zivilstand],
[Adresse], in [PLZ und Wohnort] (Auftraggeber)

Ich erkläre:

1. Für den Fall meiner vorübergehenden oder dauernden Urteilsunfähigkeit beauftrage ich in der Reihenfolge ihrer Aufzählung folgende Personen mit meiner Personen- und Vermögenssorge und der damit zusammenhängenden Vertretung im Rechtsverkehr.
 - a) meine[n] Ehepartner[in], [Vorname Name], geboren [Geburtsdatum], von [Heimatort/Staatsangehörigkeit], [Zivilstand], wohnhaft [Adresse] in [Wohnort]
 - b) Als Ersatzperson: mein Kind, [Vorname Nachname], geboren [Geburtsdatum], von [Heimatort/Staatsangehörigkeit], [Zivilstand], [Adresse], in [PLZ und Wohnort]
 - c) etc.

Bemerkung: Es würde sich empfehlen, mind. eine Ersatzperson festzulegen. Bitte klären Sie im Voraus, ob die Personen bereit wären den Auftrag anzunehmen und auszuführen.

2. Der Vorsorgeauftrag und die damit zusammenhängende Vertretung im Rechtsverkehr gelten in jeder Beziehung umfassend. Das Beiziehen von Hilfspersonen bei der Personensorge bzw. der Beizug von Substituten bei der Vermögenssorge ist ausdrücklich zulässig.
3. Ich befreie sämtliche einer Schweigepflicht unterstehenden Personen und Institutionen gegenüber der beauftragten Person umfassend von der Schweigepflicht.
4. Für den Fall einer nur teilweisen Urteilsunfähigkeit wird der Vorsorgeauftrag bereits teilweise wirksam.
5. Die Personensorge und die diesbezügliche Vertretung im Rechtsverkehr umfassen alle für meine Gesundheit und Sicherstellung eines geordneten Alltags notwendigen Massnahmen, zum Beispiel:
 - Bestimmung aller ärztlichen Massnahmen und Erteilung der notwendigen Zustimmungen.
 - Wahrnehmung aller meiner Rechte gegenüber Ärzten, Pflegepersonal, Spitälern, Altersheimen und Pflegeheimen etc.
 - Entscheid über meine Unterbringung (Spital, Klinik, Altersheim, Pflegeheim etc.).



6. Die Vermögenssorge und die diesbezügliche Vertretung im Rechtsverkehr beinhalten die umfassende Wahrung meiner finanziellen Interessen, die Verwaltung meines gesamten Vermögens sowie die Verfügung meines gesamten Vermögens, zum Beispiel:
 - Verfügung über Bankkonti, Wertschriftendepots, Schliessfächer etc. Eröffnung, Umgestaltung, Aufhebung, Verlängerung etc. von Bankverbindungen aller Art zum Beispiel von Kreditverträgen.
 - Verwalten des gesamten Vermögens und die vollständige Verfügung darüber. - Abschluss, Umgestaltung, Kündigung, Aufhebung etc. von Verträgen aller Art.
 - Erwerb, Belastung und Veräusserung von Grundeigentum. Veranlassung der entsprechenden Einschreibungen im Grundbuch.
 - Vertretung vor Behörden, Gerichten, Versicherungen, Sozialleistungsträgern etc. und Führung aller Prozesshandlungen.
 - Die beauftragte Person darf keine Vermögenswerte von mir verschenken, mit Ausnahme von Gelegenheitsgeschenken oder Zuwendungen zur Erfüllung einer sittlichen Pflicht.
7. Dieser Vorsorgeauftrag untersteht dem schweizerischen Recht, auch wenn der Wohnsitz ins Ausland verlegt wird oder sonst eine Anknüpfung zu einer ausländischen Rechtsordnung realisiert wird.
8. Separat abgefasste Patientenverfügungen gehen dieser Urkunde vor.
9. Sämtliche früheren Vorsorgeaufträge werden widerrufen.

ORT DATUM

.....

Vorname Nachname, Auftraggeber/in